

Wiesedermeer Männer-III-Meister

Boßeln Einmaliger Wettkampf am Sonntag / Etzel fällt nach der Wende zurück



Leerhafe/hkr – Der KBV „Frisch weg“ Wiesedermeer wurde am Sonntag seiner Favoritenrolle gerecht und verdient Kreismeister der Männer III im KV Friedeburg. Beim Streckenwerfen auf neutraler Strecke waren mit Mullberg, Wiesedermeer, Etzel, Leerhafe und Müggenkrug fünf Vereine an den Start gegangen. Der KBV Wiesederfehn musste kurzfristig passen. Zu diesem Wettkampf wurden sehr viele Werfer aktiviert, die während der abgelaufenen Saison mangels Mannschaftsstärke nicht boßeln konnten. Bereits zur Wende lagen die

Mannen um Gerd Tammen vom KBV Wiesedermeer zwei Wurf vor Etzel und Leerhafe. Die ebenfalls favorisierten Vereine Mullberg und Müggenkrug hatten erhebliche Startschwierigkeiten und lagen bereits vier und sechs Wurf zurück. Auf der Rücktour blies den Werfern ein kalter und kräftiger Wind entgegen. Dennoch konnte Wiesedermeer seine Führung behaupten, Etzel fiel überraschend auf den letzten Platz zurück. Die Mullberger hatten eine tolle Rücktour und kamen auf Platz zwei, gefolgt von Leerhafe, die eine ausgeglichene Leistung abrufen konnten. In den Einzeldisziplinen war Müggenkrug in Holz auf Platz eins, gefolgt von Etzel. In Gummi dominierte Mullberg vor Wiesedermeer, doch in der Addition beider Gruppenergebnisse lag der KBV Wiesedermeer zwei Wurf vor Mullberg. Jeweils einen Wurf mehr benötigten Leerhafe und Müggenkrug. Das Ergebnis wurde in einem würdigen Rahmen in der Gaststätte Poppe in Müggenkrug verkündet. Staffelleiter Hinrich Krüsmann wünschte dem neuen Kreismeister viel Glück bei den Aufstiegskämpfen zur Landesliga.